



COCCIOPESTO RINZAFFO ANTISALE

COCCIOPESTO SPRITZPUTZ ANTI SALZ

Für die Sanierung von Mauerwerken mit aufsteigender Grundfeuchtigkeit, mit „Puzzolankalk Pantheon“ und Cocciopesto, manuelle und maschinelle Verarbeitung

TECHNISCHES DATENBLATT

BESCHREIBUNG

Cocciopesto Spritzputz Anti Salz - Calchera San Giorgio ist ein gebrauchsfertiger Spritzbewurf gegen Salzausblühungen, geliefert in Säcken, in Pulverform. Er ist rein mineralisch, atmungsaktiv, nachhaltig, ökologisch und biologisch. Er besteht aus reinem Luftkalk, mikronisierten Naturpuzzolanen, Cocciopesto - Ziegelsplitt und Ziegelmehl von Ziegel, die bei niedrigen Brenntemperaturen gebrannt wurden und Silizium-Zuschlägen in kontinuierlicher Sieblinie von 0 – 3 mm. Der Spritzputz ist frei von jeglicher Art von Zement und Klinkerderivaten, frei von Schadstoffen und wasserlöslichen Salzen, welche Ausblühungen von Ettringit und Thaumasil verursachen könnten. Nach der Abbindephase ist der Putzmörtel absolut frei von Freikalk.

Das Bindemittel ist ein natürlicher hydraulischer Kalk aus der Kaltmischung von Luftkalk erster Qualität mit hohem Anteil an Calciumhydroxid $[Ca(OH)_2]$, bei niedriger Brenntemperatur gebrannt (850-900°C), und mikronisierten Naturpuzzolanen mit verschiedenen spezifischen Oberflächenbeschaffenheiten und differenzierter Wirkung. Das spezielle Bindemittel „Puzzolankalk Pantheon“ – **Calchera San Giorgio** verleiht dem Putzmörtel ausgezeichnete Haftung, bemerkenswerte Elastizität (niedriges E-Modul), sehr hohe Diffusionsfähigkeit, hohe Widerstandsfähigkeit gegen Mikroorganismen und Resistenz gegen Umwelteinflüsse. Das Produkt ist zu 100% recyclebar und als Zuschlagstoff verwendbar.



ANWENDUNGSBEREICH

Vorspritz, speziell für Mauerwerke mit aufsteigender Grundfeuchtigkeit. Er ist auf neuen und alten Mauerwerken aus Stein, Ziegel, Tuffstein und Mischmauerwerken hervorragend geeignet. Er verfügt über ausgezeichnete Verträglichkeit mit den antiken und historischen Materialien und ist somit für die Sanierung und Restaurierung von denkmalgeschützten Gebäuden äußerst empfehlenswert. Die mikroporöse Struktur der Mörtelschicht verfügt über hohe Atmungsaktivität und sehr geringe Kapillarwirkung. Dadurch wird das Eindringen der Wassermoleküle in die Putzschichten und somit die Kristallisation von wasserlöslichen Salzen im Putz kontrolliert und vermindert. Wasserdampf kann durch die Mikroporen entweichen. Anwendung: Innen- und Außenbereich. Verarbeitung: maschinell und manuell.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Den Putz bis auf das Mauerwerk entfernen, bis mindestens 20-30 cm über den sichtbaren Feuchtigkeitsschäden und mindestens 1m Höhe vom Boden. Mauermörtel bzw. Fugenmörtel mit Salzsäure bis ca. 1 cm Tiefe entfernen. Der Untergrund muss sauber, saugfähig, tragfähig, frostfrei, staubfrei, frei von losen Teilen, frei von haftmindernden Rückständen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä., frei von Ausblühungen und Mikroorganismen sein. Sind wasserlösliche Salze vorhanden, mit sauberem Wasser waschen damit der Untergrund gereinigt und die Salze im Mauerwerk löslich werden. Das Mauerwerk mit **Kompresenputz – Calchera San Giorgio** entsalzen. Fehlendes Volumen im Mauerwerk, mit **Fortis Mauermörtel – Calchera San Giorgio** schließen und trocknen lassen. Das Mauerwerk mit **Salzsperre A – Calchera San Giorgio** behandeln und innerhalb von 2 Stunden verputzen.

MISCHVERHÄLTNIS

Sackinhalt von 20 kg mit ca. 4,8 – 5,9 l sauberem Wasser (= ca. 24 - 28% des Trockengewichtes) in Betonmischmaschine mischen oder mit geeignetem Mischer homogen vermengen. Vor der Verarbeitung 10-15 Minuten ruhen lassen. Mischen per Hand wird nicht empfohlen.

VERARBEITUNG

Die Verarbeitung erfolgt manuell oder maschinell mit geeigneter Verputzmaschine. Die fertige Putzschicht soll min. 10 mm betragen und das gesamte Mauerwerk bedecken.



CALCHÈRA
SAN GIORGIO
KALK - MÖRTEL - PUTZE - FARBEN



Baubiologie



Sanierung



Restaurierung

Den fachgerecht vorbereiteten Untergrund bedarfsgerecht befeuchten oder mit **Salzsperr A – Calchèra San Giorgio** behandeln und den Spritzputz innerhalb 2 Stunden aufwerfen, bis das gesamte Mauerwerk bedeckt ist. Max. Schichtdicke pro Auftrag 5-10 mm. Trockenzeiten beachten und den Untergrund vor dem Folgeauftrag bedarfsgerecht befeuchten. Der Untergrund muss rau und trocken sein, damit der Folgeputz gut haftet.

Im Außenbereich soll der Putz den Boden nicht berühren damit Regen- oder Spritzwasser nicht vom Putz aufgesaugt werden kann. Nichtbefolgung der einzelnen Arbeitsschritte kann zu unerwünschten Ergebnissen führen.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges zw. +5°C und +35°C liegen. Die Mauern und Putzflächen 48 Stunden nach Auftrag vor Regen, Wind, direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen. Nichtbefolgung der einzelnen Arbeitsschritte kann zu unerwünschten Ergebnissen führen.

RICHTVERBRAUCH

14-16 kg/m² für 10 mm Putzstärke.

TECHNISCHE DATEN

Bindemittel: Puzzolankalk Pantheon

EN 459-1: FL5

Form: Pulver

Farbe: Rötlich

Maximale Auftragsstärke: 10 mm

Korngröße EN 1015-1: 0 - 3 mm

Trockenrohichte des Mörtels: $\approx 1400 \text{ kg/m}^3$

Haftzugfestigkeit EN 1015-12: 0,3 N/mm²

Druckfestigkeit EN 1015-11: Kat. CSII

Wasserdampfdiffusionswiderstand EN 1015-19: $\mu \leq 5$

Wärmeleitfähigkeit EN 1745: $\lambda = 0,45 \text{ W/mK}$ (Tabellenwert)

pH-Wert: 13

Brandverhalten: Brandschutzklasse A1

Entspricht der Norm EN 998-1: R-CS II

Mischzeit in der Betonmischmaschine: 10 Minuten

VERPACKUNG

20 kg Sack

LAGERUNG

Das Produkt mit unversehrtem Sack an einem kühlen und trockenen Ort lagern, geschützt vor Feuchtigkeit, Regen, Frost und Hitzequellen. Das Produkt ist innerhalb von 12 Monaten ab Herstellungsdatum zu verwenden.

HINWEISE

Produkt für die professionelle Verarbeitung, nicht modifizieren. Die aufgetragenen Flächen bis zur Karbonatisierung vor Regen schützen. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe sind geringe Farbunterschiede pro Abfüllung möglich. Alle Daten und Angaben sind auf Basis von Laborproben und uns bekannten Verarbeitungstechniken erstellt worden. Der Verbraucher ist durch dieses technische Datenblatt nicht entbunden, unsere Werkstoffe für den vorgesehenen Verwendungszweck fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Wir empfehlen vor Verarbeitung auf dem jeweiligen Untergrund Proben anzulegen. Der Hersteller behält sich Produktänderungen vor. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit Erscheinung dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

SICHERHEITSDATENBLATT VOR DER VERWENDUNG DES PRODUKTES LESEN.